Inhaltsverzeichnis

10m-Band/28MHz

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 8. Mai 2012, 14:38 Uhr (Quelltext anzeigen) OE1CWJ (Diskussion | Beiträge) (→10m/28MHz Relais in Österreich) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	**Version vom 8. Mai 2012, 14:39 Uhr (Quelltext anzeigen)** OE1CWJ (Diskussion | Beiträge) (→Betrieb auf dem 10m-Amateurfunkband über die Bodenwelle) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 3:	**Zeile 3:**
Die Eigenheiten des 10m-Amateurfunkbandes im Sonnenflecken-Minimum	Die Eigenheiten des 10m-Amateurfunkbandes im Sonnenflecken-Minimum
	+
DL4NO, Alexander von Obert * http://www.techwriter.de/thema/a-10m.htm	DL4NO, Alexander von Obert * http://www.techwriter.de/thema/a-10m.htm
Zeile 18:	**Zeile 19:**
Wer etwas in das 10m-Band hineinriechen will, sollte sein QRP-Gerät mal ins Auto packen und sich eine Magnetfußantenne aus dem CB-Funk auf das Dach kleben.	Wer etwas in das 10m-Band hineinriechen will, sollte sein QRP-Gerät mal ins Auto packen und sich eine Magnetfußantenne aus dem CB-Funk auf das Dach kleben.
Je nach Standort wird man damit eines der relativ wenigen 10m-Relais und die eine oder andere Bake hören.	Je nach Standort wird man damit eines der relativ wenigen 10m-Relais und die eine oder andere Bake hören.
−	
−	
−	
−	
== 10m/28MHz Relais in Österreich ==	== 10m/28MHz Relais in Österreich ==

Version vom 8. Mai 2012, 14:39 Uhr

Betrieb auf dem 10m-Amateurfunkband über die Bodenwelle

Die Eigenheiten des 10m-Amateurfunkbandes im Sonnenflecken-Minimum

DL4NO, Alexander von Obert * http://www.techwriter.de/thema/a-10m.htm

In Zeiten des Sonnenflecken-Minimums ist auf den höchsten Amateurfunk-Kurzwellenbändern nur selten konventioneller Betrieb über die Raumwelle möglich. Wer sich aber etwas intensiver mit dem 10m-Band beschäftigt, wird dort durchaus Signale entdecken. Das 10m-Amateurfunkband ist ein Zwitter zwischen Kurzwelle und den höheren HF/UHF-Bändern. Abhängig vom elfjährigen Sonnenfleckenzyklus wirkt die Ionosphäre mal mehr und mal weniger als Reflektor. Im Sonnenflecken-Minimum wie gegenwärtig ist Betrieb über Reflexionen an der Ionosphäre ("Raumwelle") nur sporadisch möglich. So ist es meist sehr ruhig in diesem Band. Aber längst nicht so ruhig wie im VHF/UHF-Bereich, was zu einigen technischen Besonderheiten führt. Wer also von oben kommt, muss an einigen Stellen etwas umdenken.

Nur sehr wenige Funkamateure können auf Kurzwelle mit Richtantennen arbeiten. Antennengebilde mit sinnvollen Abstrahlcharakteristiken und Wirkungsgraden sind für die meisten OMs auf den gegenwärtig nutzbaren Kurzwellenbändern nur schwer zu errichten: Ein 20m-Beam hat einen Drehradius von wenigstens 5 m - auf einem typischen Reihenhaus-Dach kriegt man solch ein Gebilde nur mit Zustimmung des Nachbarn unter. Wenn überhaupt, dann gibt es solche Möglichkeiten für die allerhöchsten Bänder, vor allem 10m. Dort hat man zusätzlich den Vorteil, dass man für Experimente auf billiges Material aus dem CB-Funk-Bereich zurückgreifen kann. Hier steht allerdings bewusst billig und nicht preiswert, denn mit der Qualität ist es gewöhnlich nicht weit her. Aber da steht ja auch Experimente...

Der Einstieg für 20 EUR

Wer etwas in das 10m-Band hineinriechen will, sollte sein QRP-Gerät mal ins Auto packen und sich eine Magnetfußantenne aus dem CB-Funk auf das Dach kleben. Je nach Standort wird man damit eines der relativ wenigen 10m-Relais und die eine oder andere Bake hören.

10m/28MHz Relais in Österreich

siehe http://www.oevsv.at/export/oevsv/download/relais_neu.pdf (PDF-Dokument)

Frequenzliste

Relaiskanal	Ausgabefrequenz	Eingabefrequenz
RH1	29.660	29.560